Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950308

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lößnitzgrundstraße 49

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahnsdorf * 455d

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; villenartiges Mietshaus gegenüber dem ehemaligen Elektrizitätswerk in Hanglage, Putzbau, Mittelrisalit mit Balkon und Fachwerkgiebel, seitlich eine Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges villenartiges Mietshaus gegenüber dem ehemaligen Elektrizitätswerk in Hanglage mit Souterrain- und Dachgeschoss. Symmetrischer Aufriss, der Mittelrisalit mit Balkon und Fachwerkgiebel, ein weit vorkragendes Krüppelwalmdach. In der rechten Seitenansicht eine Veranda, der Eingang in einem Treppenhausrisalit auf der Rückseite des Hauses. Das Souterrain mit Bruchsteinen, die Obergeschosse verputzt mit Sandsteinelementen, die Ecklisenen in Rauputz.

Errichtet 1903 auf Antrag von Curt Pönitzsch, der erste (wegen seiner Größe zurückgewiesene) Entwurf von Baumeister Alfred Große, der zweite und realisierte von Baumeister Hugo Große als Ausführender und Bauleiter. Mitteilung über die Fertigstellung am 12. Okt. 1903. (Danach sofort der unstatthafte und ungenehmigte Einbau von Wohnungen in Souterrain und Dach, die Souterrainwohnung musste wieder geräumt werden.)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

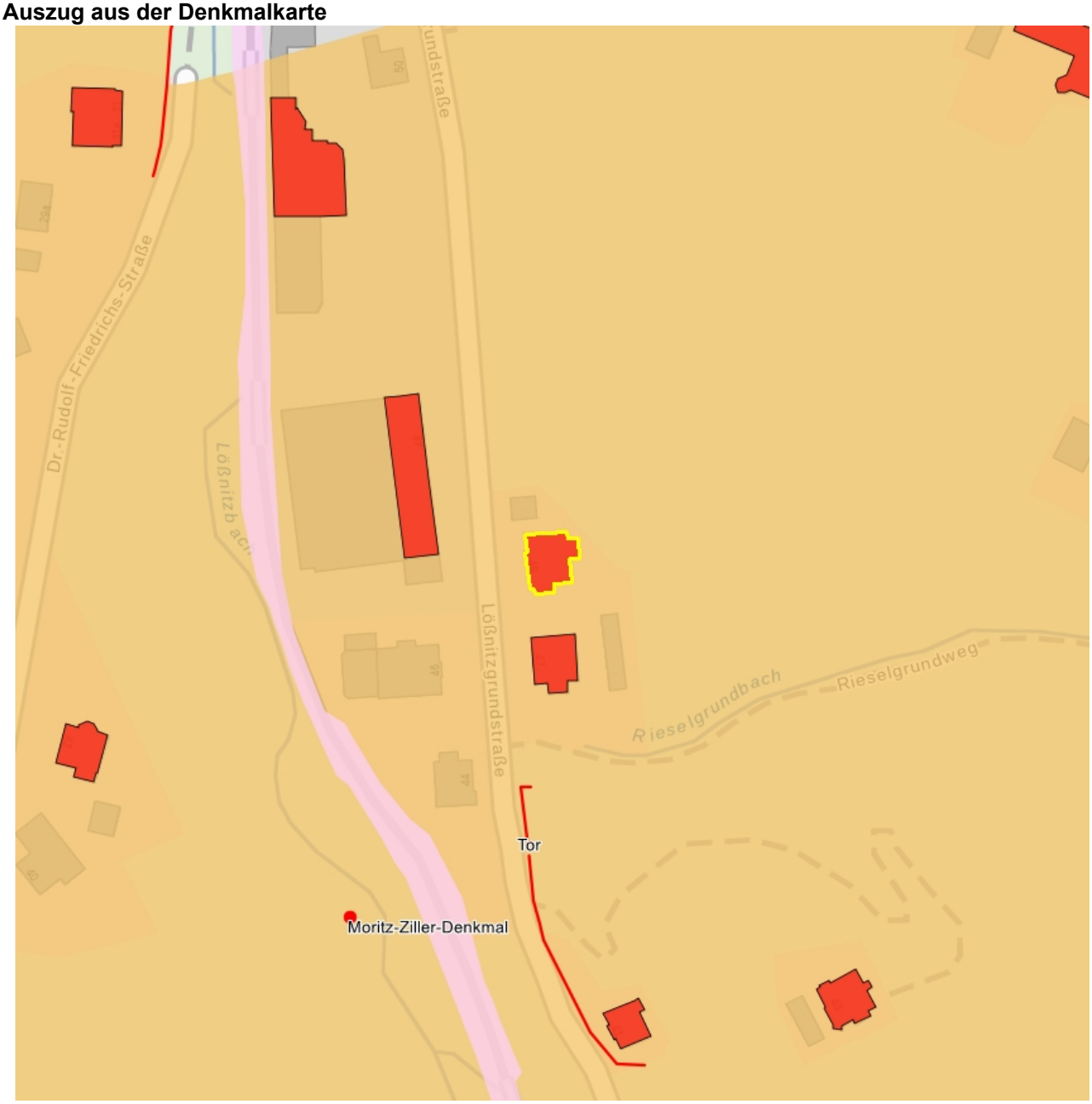
Datierung 1903 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 803**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villenartiges Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.